

# Gemeinsame Pressemeldung der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) und der Deutschen Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ



Pressemeldung vom 21.04.2017

## Nominierungen für den SPiXEL 2017

- 41 Einreichungen aus 10 Bundesländern
- Gangsterfilme und Gruppenkonflikte in der Schule sind die Themen des SPiXEL 2017



Bildunterschrift „Die Auswahljury“ (v.l.n.r.): Christian Kliesan (MEDIENANSTALT SACHSEN-ANHALT, Halle), Christoph Neumann (Heinz Sielmann Stiftung, Duderstadt), Pauline Kortmann (Freie Filmemacherin Animation, Berlin), Silvia Keil (KiKA, Erfurt), Marina Stüwe (Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ, Gera) und Anke Lehmann-Echternach (freie Filmemacherin und Medienpädagogin, Köln)

Am 13. Juni vergeben die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) und die Deutsche Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ bereits zum zwölften Mal den SPiXEL – den PiXEL-Award für Fernsehproduktionen von Kindern. Ausgezeichnet werden Sendungen und Beiträge, die von Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren weitgehend selbstständig produziert wurden und in denen die Ideen und Sichtweisen der jungen Fernsehmacher besonders gut wiedergegeben werden. Auch wird zum vierten Mal der überzeugendste Natur- bzw. Umweltbeitrag mit dem Sielmann-SPiXEL ausgezeichnet, welcher Dank der Heinz Sielmann Stiftung möglich ist. Die Preisverleihung selbst findet in der UCI KINO-WELT Gera im Rahmen des 25. Kinder-Medien-Festivals GOLDENER SPATZ statt.

Insgesamt wurden 41 Beiträge aus 10 Bundesländern eingereicht, darunter 16 Spielfilme, 13 Animationsfilme und 12 Dokumentationen.

Gangsterfilme jeglicher Art spielten eine große Rolle beim diesjährigen SPiXEL. In zahlreichen Beiträgen stehen Zombies, Krimis und Verfolgungsjagden im Mittelpunkt. Darüber hinaus setzten sich die jungen Filmemacher aber auch mit Gruppenkonflikten in der Schule auseinander. Besonders auffällig sind zahlreiche überraschende Wendungen. Statt einem „Happy End“ gibt es häufig ein „offenes Ende“.

Die 6-köpfige Jury hat insgesamt zehn Beiträge nominiert. Jeweils einen Preis gibt es in den Kategorien „Information/Dokumentation“, „Animation“ und „Spielfilm“ sowie den kategorienübergreifenden Gewinner des Sielmann-SPiXELs.

# Gemeinsame Pressemeldung der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) und der Deutschen Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ



---

## Nominiert für den SPiXEL 2017 sind folgende zehn Beiträge:

- „Remis“ – MC Movie von Latücht - Film & Medien e.V., Neubrandenburg
- „Hyperchlorid“ – Klasse 6c des Zabel-Gymnasiums, Gera
- „The Secret Card“ – KUHLisse des Thüringer Medienbildungszentrum, Tanna
- „Marlon sagt die Wahrheit“ – die Unter- und Mittelstufe der Schule "Am Wallberg", Neuburg
- „Schatten im Herzen“ – Stopp-Motion Gruppe des Mitteldeutschen Mediacamps der Thüringer Landesmedienanstalt, Medienanstalt Sachsen-Anhalt und Sächsischen Landesmedienanstalt, Heubach
- „Seleukia“ – Stop-Motion-Arbeitsgemeinschaft der Edith-Stein-Schule, Erfurt
- „Ein wundersamer Sommertag“ – ASB Hort von Latücht - Film & Medien e.V., Neubrandenburg
- „JUZ - TV Sommerausgabe 2016“ – Redaktionsgruppe JUZ-TV des Jugendzentrums, Papenburg
- „Die Flötenschule“ – AG Neulandfilm der Pfortener Schule + Filmclub Gera-Pforten e.V., Gera
- „Von Wäldern und Ufo's - 800 Jahre Burg Schönfels“ – Kinder- und Jugendverein Pleißental e.V., Lichtentanne

Die Gewinner, die allerdings erst während der Preisverleihung am 13. Juni verraten werden, erwartet neben der SPiXEL-Award Auszeichnung ein Ausflug im Wert von 500 EURO in ein Studio oder zu Dreharbeiten einer Film- oder Fernsehproduktion. Als Besonderheit werden am Mittwoch, den 14. Juni, im Rahmen des Kinder-Medien-Festivals GOLDENER SPATZ alle nominierten Beiträge in öffentlichen Kinovorstellungen in der UCI KINOWELT präsentiert. Die jungen Fernsehmacher werden im Anschluss gern die Fragen der Zuschauer beantworten.

Freundliche Unterstützung erhält der SPiXEL von der Heinz Sielmann Stiftung.

## Über den SPiXEL – der PiXEL-AWARD für Fernsehproduktionen von Kindern

Der SPiXEL ist ein Preis der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) und der Deutschen Kindermedienstiftung GOLDENER SPATZ. Er verbindet die Ziele des Spatzen mit der Idee und den Ansätzen des Pixel-Fernsehens. Das Ziel des PiXEL-Awards besteht darin, qualitativ hochwertige und experimentelle Fernsehbeiträge von Kindern zu fördern und auszuzeichnen. Beim Deutschen Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ, dem größten seiner Art in Deutschland, hat die Beteiligung von Kindern schon seit langem Tradition. Drei Kinderjürs beurteilen Kinofilme, Fernsehsendungen, Internetseiten sowie Onlinespiele und zeichnen die besten mit einem GOLDENEN SPATZ aus. Im PiXEL-Fernsehen vom Thüringer Medienbildungszentrum der TLM in Gera produzieren Kinder und Jugendliche eigene Fernsehsendungen unter medienpädagogischer Anleitung. Von der Idee bis zum fertigen Fernsehbeitrag gestalten die Kinder dabei alles in eigener Regie. Und natürlich berichten die PiXEL-Kids auch über den GOLDENEN SPATZ. In ihren täglichen Nachrichten werden sie den Besuchern 2017 wieder ihre ganz eigene Sicht vom Festivalgeschehen zeigen.